

Wassertafel Berlin-Brandenburg
www.wassertafel.org
Dr. Heidemarie Schroeder
hmeschroeder@gmail.com
Ulrike von Wiesenau
presse@wassertafel.org



Pressemitteilung vom 27.09.2023 zur gescheiterten Abwahl des Vorstandes des Wasserverbandes Strausberg-Erkner

Das unwürdige Schauspiel, den Vorstand des Wasserverbandes Strausberg-Erkner aus dem Weg räumen zu wollen, wurde heute vorerst beendet. Dies ist ein erster Etappensieg für die Vernunft in der Demokratie.

Kluges Handeln in Brandenburg bedeutet ab heute, dass die Träume der SPD und CDU Politiker, die ungebremst auf "Wirtschaftswachstum" setzen, vorbei sind. In Zeiten des Klimawandels müssen Träume offen und transparent mit den Realitäten fehlender Wasservorräte in der Region abgeglichen werden.

Der Wasserkonflikt hat sich anhand von Tesla zugespitzt, hier muß daher auch zuerst eine Anpassung der Investorenwünsche an die Wirklichkeit erfolgen.

Keine erhöhte Grundwassergefährdung durch eine zweite Ausbaustufe Teslas, kein erneutes Waldopfer für neue Tesla-Industrie, keine werkseigenen Brunnen, die das Grundwasser des Wasserverbandes abschöpfen, wären nach der versuchten Abwahl eines kompetenten Verbandchefs die folgerichtige Entscheidungen der Umweltbehörden.

Wassertafel Berlin-Brandenburg
Berlin/Grünheide, 27.09.2023